



Ramaya Stuhltanz

Die Kinder bewegen sich nach einer ausgewählten Musik an und mit ihrem Stuhl. Das Stück Ramaya (A. Simone) paßt hierfür sehr gut. Deshalb auch der Name dieses Bewegungsspiels.

Die Lehrkraft gibt die Bewegungsformen durch Vormachen vor, z.B.

- an der Stuhllehne festhalten und auf der Stelle gehen
- um den Stuhl herumgehen
- an der Stuhllehne festhalten und um den Stuhl herumgehen
- abwechselnd das rechte und das linke Bein über die Stuhllehne führen
- sich auf die Sitzfläche stellen und gehen
- sich auf die Sitzfläche stellen und drehen
- in den Grätschsitz springen



- auf dem Stuhl sitzen und die Beine abwechselnd strecken
- den Stuhl drehen ('zwirbeln')
- den Stuhl hochhalten, Arme beugen und strecken
- Stuhl mit einem oder beiden Armen festhalten (einhaken) und sich drehen
- ...

Die verschiedenen Bewegungsideen für den Stuhltanz können natürlich auch von den Kindern entwickelt werden. Auf der Grundlage aller Bewegungsmöglichkeiten kann dann eine klasseneigene Choreographie entwickelt werden.

Vielleicht finden sich ja auch einige Kinder zu 'Stuhltanz-Gruppen' zusammen, die dann je ihren eigenen Stuhltanz vorzeigen.

Es ist für die Kinder sehr reizvoll, ihre beim Stuhltanz gemachten Erfahrungen auf andere Gegenstände im Klassenraum auszuweiten. Sicherlich haben sie viele Ideen, wie ein 'Tisch Tanz' gestaltet werden kann. Auch der 'Tonnentanz' bietet vielfältige neue Bewegungschancen und Raum für neue Bewegungserfahrungen.



nach einer Idee des Kollegen Manfred Wallutat, Remscheid
